

Buchbesprechungen

## Material für Thematiker

### Werbung für Privatganzsachen

**Privatganzsachen DDR. Neuer Ganzsachen-Katalog Band 3.2.** Von Karl-Heinz Göpfert (f) und Norbert Sehler. 218 + X Seiten, mehr als 1000 Abbildungen, Format DIN A5, Preis: 25 Euro (Mitglieder eines Ganzsachen-Sammler-Vereins 18 Euro) plus Versandkosten. Erhältlich beim Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein, Norbert Sehler, Kreuznacher Straße 20, 14197 Berlin, Tel. 030 / 8218533, bgsv@bgsv.de.

Ein Standardwerk erlebt seine Neuauflage. Norbert Sehler arbeitete dabei nicht nur die aktuellen Erkenntnisse ein und brachte, wo nötig, die Preisangaben auf den aktuellen Stand, sondern verbesserte auch zahlreiche Details in der Aufmachung. Schnell findet man die Katalogisierung einer vorliegenden Ganzsache, selbst dann, wenn man den zuletzt 1994 aufgelegten Michel-Privatganzsachenkatalog nicht kennt, dessen Numme-

rierung der BGSV-Katalog folgt.

Somit eignet sich der Katalog nicht nur für Ganzsachen- und DDR-Sammler, sondern auch für Thematiker, die reichlich Material für den Ausbau ihrer Kollektion entdecken. Eine Komplettsammlung der Privatganzsachen aufzubauen, dürfte weniger an der Zahl der Ausgaben als an deren Verfügbarkeit scheitern. Die Suche aber lohnt sich.

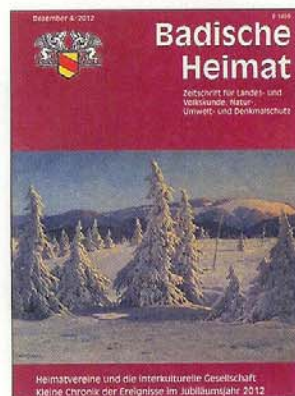
Der Katalog wirbt für die Beschäftigung mit den Ausgaben. Norbert Sehler führt Karl-Heinz Göpferts Werk in dessen Sinne fort. Bereits 2011 erschienen ist der Berlin-Band 3.1 mit 446 plus XIV Seiten und gut 1700 Abbildungen zum Preis von 28 Euro, Mitglieder 20 Euro. *tb*

## Erfolgreiche Darstellung

### Heimatgeschichtliche Publikation

**Zum Gedenken an Elisabeth von Janota-Bzowski.** Von Elmar Vogt. Artikel in Badische Heimat – Zeitschrift für Landes- und Volkskunde, Natur-, Umwelt- und Denkmalschutz. Ausgabe Dezember 4/2012. Preis: 10 Euro plus Porto. Erhältlich im Haus Badische Heimat, Geschäftsstelle, Hansjakobstraße 12, 79117 Freiburg, Tel. 0761 / 73724, Fax 7075506, www.badische-heimat.de, info@badische-heimat.de.

Nichts ist so wichtig wie Öffentlichkeitsarbeit. Leider präsentieren Philatelisten ihr Hobby viel zu selten Außenstehenden. Wie man erfolgreich die Philatelie darstellen kann, zeigt Elmar Vogt auf. Elisabeth von Janota-Bzowski kam zwar weder aus Baden noch hat sie dort gelebt. Doch stammte aus ihrem Atelier unter anderem der Entwurf für die 1985 erschienene Sondermarke zu Ehren Johann Peter Hebels, MiNr. 1246. Grund genug, sie in der heimatgeschichtlichen



Publikation zu würdigen. Das Porträt ist bestens gelungen, die Abbildungen – das Auktionshaus Felzmann stellte uneigennützig Dateien zur Verfügung – rücken das Schaffen der bekannten Künstlerin in das rechte Licht. Für die Philatelie werbende Veröffentlichungen dieser Art hofft man öfter zu sehen. *tb*

## Luftpost aus 90 Jahren

### Bearbeitetes und erweitertes Handbuch

**Schweizerisches Luftposthandbuch, Ausgabe 2013.** Katalogkommission des Schweizerischen Aerophilatelistenvereins (SAV). Verlag multiprint, Basel. 950 Seiten, Format DIN A5. ISBN: 978-3-9523881-4-3. Preis: 96 SFr. plus Versand. Bezug in Deutschland: Aerophilatelie Johannes E. Palmer, Falkenweg 3, 89284 Pfaffenhofen-Biberberg, mail@aerophil.de.

Unter den Luftpostsammlern ist das Gebiet der Schweizer Luftpost eines der beliebtesten. Seit den Flügen der Pionierzeit und ersten Flugveranstaltungen ab 1913 und der Aufnahme des regulären Flugverkehrs 1920 ist ein außerordentlich attraktives Sammelgebiet entstanden, das zum einen von fliegerischen Aktivitäten kündigt, zum anderen aber auch von der Entwicklung



Das Handbuch zur Schweizer Luftpost umfasst auch deutsche Sammelgebiete.

des Luftverkehrs der Schweiz in alle Welt. Sowohl schweizerische als auch ausländische Fluggesellschaften haben in über 90 Jahren für die Anbin-

dung des Alpenstaates an das Welt-Luftverkehrsnetz gesorgt.

Es ist das große Verdienst des Schweizerischen Aerophilatelisten-Vereins (SAV), die in diesem Zeitraum entstandenen Luftpost-Belege zu katalogisieren. Nach der letzten Ausgabe vom Jahr 2000 liegt nun die neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Ausgabe von 2013 vor. Auf insgesamt 950 Seiten (alte Ausgabe 712 Seiten) ist das gesamte Spektrum der Luftpost der Schweiz, Liechtensteins und der UNO Genf ausgebreitet. Die bewährte Gliederung in jetzt 24 Kapitel wurde beibehalten (Regelmäßiger Flugverkehr, Sonder- und Versuchsflüge, Flugveranstaltungen, Flüge ausländischer Gesellschaften, Zeppelin-, Ballonfahrten, Katapult- und Nachbringerflüge, militärische Luftpost, Unfallpost, dazu Luftpost-Marken und -Ganzsachen, Anlasskarten, Vignet-

ten und Klebezettel sowie alle Arten von luftpost- und luftfahrtrelevanten Stempeln).

Der Katalog ist sehr übersichtlich aufgebaut und leicht zu handhaben. Zu jedem Flugereignis findet der Leser kurze Erläuterungen, wobei alle Varianten eines Fluges (verschiedene Stempel, Etappen etc.) in Unternummern aufgeführt sind. Eine Vielzahl von Stempel- und Beleg-Abbildungen (letztere neuerdings in Farbe) illustriert die Auflistungen. Die Preise in Schweizer Franken orientieren sich an der aktuellen Marktlage.

Für deutsche Sammler ist der Katalog ebenso interessant, da Flüge von und nach Deutschland, „Fremde Flüge“ und „Fremde Stempel“ ebenso Sammelgebiete ebenso berühren wie auch die Zeppelin-, Ballon- und Katapultpost.

Horst Teichmann